

Nicht Staaten vereinigen wir, sondern Menschen!



Dr. Ulrich Klotz

57 Jahre alt, verheiratet, 3 Töchter

Lehrer für Deutsch und Spanisch

Liebe Delegierte,

der 14. Juli ist ein wichtiger Tag der europäischen Geschichte. Gilt doch der 14. Juli 1789 als der Startschuss der französischen Revolution. Die Revolution bedeutete Segen und Fluch zugleich: Einerseits startete das großartige Projekt der „Befreiung des Menschen“ aus seiner (zum Teil) „selbstverschuldeten Unmündigkeit“, andererseits „fraß die Revolution ihre Kinder“. Die Idee der Freiheit bedeutet eben in ihrer letzten Konsequenz immer auch Gewalt und Unterdrückung, sobald daraus eine fanatische Ideologie wird. Es kommt darauf an, das rechte Maß zu finden!

Was für Revolutionen gilt, gilt auch für politische Visionen. Die Idee einer europäischen Union war und ist für mich eine großartige politische Vision. Wir müssen aber aufpassen, dass diese Vision nicht „ihre Kinder frisst“. Europa ist der Kontinent der Regionen, die sich selbstbestimmt einer Nation und einer Union anschließen können. Eine politische Idee darf niemals zum bürokratischen Selbstzweck verkommen. Der liberale Gedanke einer europäischen Einigung muss immer von den Bürgern getragen und verwirklicht werden. Die europäische Vision von Frieden und Freiheit ist nie statisch und vollendet, sondern immer im dynamischen Prozess der historischen Veränderung. Diese Veränderung will ich kritisch und aktiv mitgestalten, damit der 26. Mai 2019 ebenso zu einem wichtigen Tag in der europäischen Geschichte wird wie damals der 14. Juli 1789.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung. Packen wir's an.

Mit herzlichem Gruß

Dr. Ulrich Klotz

Meine Ziele für Europa:

- Erhalt und Ausbau der Europäischen Union als Friedensprojekt
- Flexibilisierung der Integration nach unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen
- Europa verschiedener Zentren der Integration und Kooperation
- Europa ohne Binnengrenzen aber mit gesicherten Außengrenzen

Meine Schwerpunkte:

- Bildungspolitik
- Regionalpolitik
- Sicherheits- und Verteidigungspolitik

Meine Erfahrung:

- Ab 2013 Mitglied der FDP
- Ab 2014 Ratsherr in Verl
- Ab 2015 Kreisvorstand der Gütersloher FDP
- Ab 2016 FDP-Fraktionsvorsitz im Stadtrat Verl
- 2017 Direktkandidatur bei NRW-Landtagswahl für Gütersloh III; zweitbestes FDP-Ergebnis in OWL
- Ab 2018 Vorsitz des FDP-Stadtverbands Verl

Mein Beruf:

- Studium der Fächer Germanistik und Romanistik
- Referendariat für die Sekundarstufen II und I in Deutsch und Spanisch
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Hispanistik an Uni-Duisburg; (Promotion)
- Schuldienst im In- und Ausland